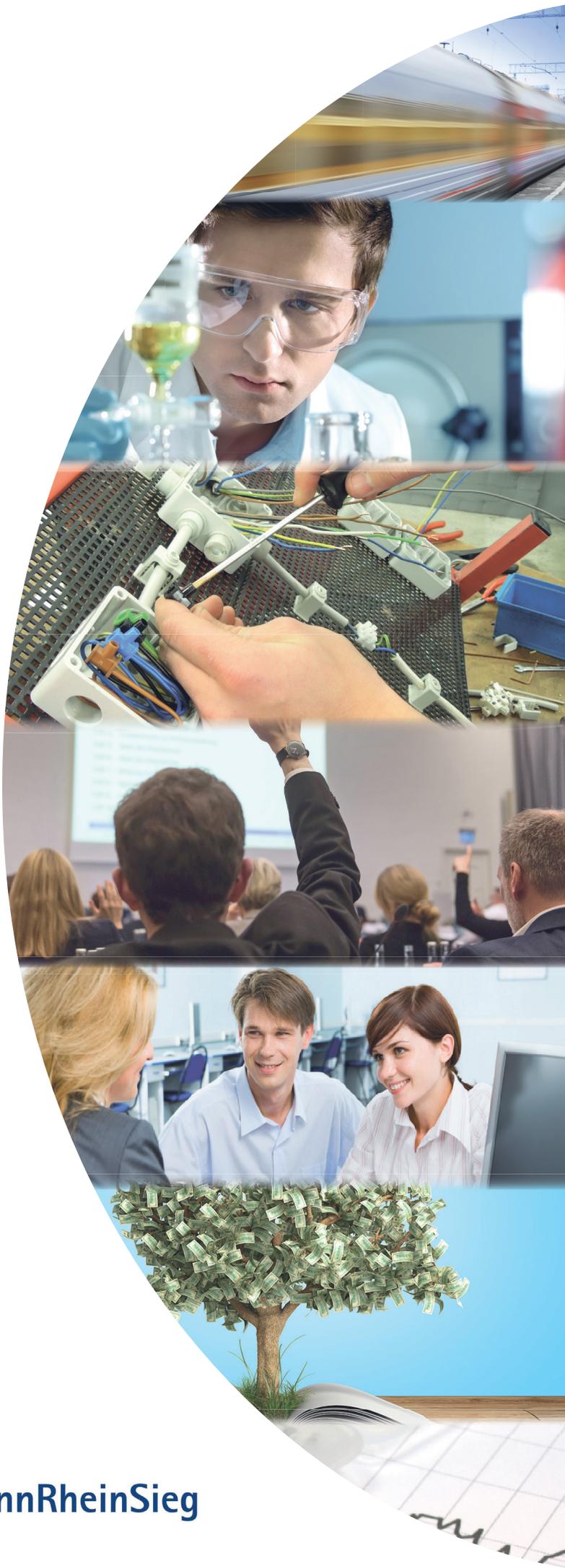




Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg

Jahresbericht 2018

Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



Inhalt

1. Vorwort	2
2. Infrastruktur	3
2.1 Kooperationen: Wirtschaft durch regionale Zusammenarbeit stärken - Metropolregion Rheinland ausbauen	4
2.2 Kooperationen: Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig machen	5
2.3 Innenstädte und Region beleben	6
2.4 Beethoven 2020 begleiten	7
2.5 Industrie stärken und sichtbar machen	8
2.6 IT-Region entwickeln	9
3. Kompetenzen für Innovationen	10
3.1. Unternehmertum in der Region stärken	11
3.2. Know-how-Transfer Wirtschaft/Wissenschaft stärken	12
3.3. Energie und Umwelt: Know-how vermitteln, Netzwerke fördern	13
4. Fachkräfte	14
4.1. Fachkräfte in allen Bereichen und Qualifikationen sichern	15
5. Internes	17
5.1. IHK Bonn/Rhein Sieg digitalisieren	18
Unsere Veranstaltungen	19
5.2. Qualitäts-, Beschwerdemanagement und Service ausbauen	21
5.3. Für eine starke, unabhängige IHK: solide Finanzen sichern	22
6. Zahlen, Daten, Fakten	23
7. Nachhaltigkeitsbericht	27
8. IHK-Finanzen	29
8.1 Geschäftsbericht 2018	30
8.2 Bilanz 31.12.2017	31
8.3 GuV 31.12.2017	33
8.4 Finanzrechnung 31.12.2017	34
9. Vollversammlung und Ausschüsse	35
9.1 Mitglieder der Vollversammlung	36
9.2 Ausschüsse und IHK-Ansprechpartner	37
10. Impressum	38

1. Vorwort

Das Jahr 2018 war ereignisreich für die regionale Wirtschaft und ihre Industrie- und Handelskammer. Wir haben uns mit vielen unterschiedlichen Themen auseinander gesetzt und dabei die Belange der regionalen Wirtschaft vertreten.

Das gilt insbesondere für die Verkehrsinfrastruktur in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis, die schon längst an ihre Kapazitätsgrenzen gestoßen ist. Hier holen uns die Fehler und das Nichtstun in der Vergangenheit ein. Hinzu kommen immer mehr Baustellen und die Dieselfahrverbote. Wir brauchen einen Masterplan Verkehr mit Investitionen in Straßen, Schiene und Fahrradwege; wir brauchen die Seilbahn über den Rhein, aber auch die Südtangente zur Entlastung. Ferner setzt sich die IHK für flexiblere Regelungen beim Jobticket ein, um den Arbeitgebern entgegen zu kommen. Das Bundesprogramm Lead-City bietet Chancen für Bonn, darf aber nicht an den Stadtgrenzen halt machen und sollte nicht auf kurze Zeit begrenzt werden.

Diese Notwendigkeit über die kommunalen Grenzen hinaus zu denken und zu planen existiert auch bei vielen weiteren Themen. Beispielhaft sei hier nur auf die Knappheit bei den Gewerbeflächen und den Mangel an bezahlbaren Wohnraum verwiesen.

Mit der erstmals in unserer Region ausgerichteten Langen Nacht der Industrie haben wir unsere Industrieinitiative öffentlichkeitswirksam positioniert. Beteiligung und Resonanz sprechen dafür, dass wir auch 2019 dieses Format weiter entwickeln - die Industrie ist ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsregion. Ohne sie geht es nicht.

Die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft ist in 2018 weiter voran gekommen. Höhepunkte waren ohne Zweifel das erfolgreiche Abschneiden der Universität Bonn im Exzellenzcluster-Wettbewerb des Bundes sowie die für die Zukunft der Region wichtige Gründung eines Cyber Security Clusters im November - nur durch die Kooperation von Fachleuten aus Forschung und Praxis lässt sich die Sicherheitslage im Netz verbessern. Wir erinnern aber auch an den gemeinsamen Ideenmarkt BestOfStartUps in

der Hochschule in Sankt Augustin oder die CSR-Tagung auf dem Campus Rheinbach der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Öffentlichkeitswirksam haben etwa ein Redaktionsgespräch bei einer Bonner Zeitung zur regionalen Zusammenarbeit und zur wirtschaftspolitischen Agenda der IHK sowie die umfangreiche Stellungnahme der IHK zum Haushalt der Stadt Bonn Wellen geschlagen. Schwerpunkte im neuen Jahr werden unter anderem der bevorstehende Brexit sowie die Wahl zum Europaparlament sein. Hier werden wir uns für weniger Protektionismus und freien Wirtschaftsverkehr positionieren.

Weiteres Thema in 2019 ist der zunehmende Fachkräftbedarf mit immer mehr unbesetzten Ausbildungsstellen. Das lähmt und schwächt unsere regionale Wirtschaft. Wir brauchen mehr Werbung für die duale Ausbildung, aber auch mehr Unternehmen, die neue Wege in der Ansprache von Schulabgängern beschreiten. Auch das Beethovenjahr 2020 wirft große Schatten voraus, hier will und muss sich die Wirtschaft einbringen, denn damit sind auch große wirtschaftliche Potenziale für Unternehmen und den Standort verbunden.



Stefan Hagen
Präsident



Dr. Hubertus Hille
Hauptgeschäftsführer



GemeinsamStandortStärken

2. Infrastruktur

- 2.1 Kooperationen: Wirtschaft durch regionale Zusammenarbeit stärken - Metropolregion Rheinland ausbauen
- 2.2 Kooperationen: Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig machen
- 2.3 Innenstädte und Region beleben
- 2.4 Beethoven 2020 begleiten
- 2.5 Industrie stärken und sichtbar machen
- 2.6 IT-Region entwickeln

2.1 | Kooperationen: Wirtschaft durch regionale Zusammenarbeit stärken - Metropolregion Rheinland ausbauen

Strategische Ziele:

- Regionale Kooperationen intensivieren und ausbauen
- Flächenplanung, Verkehr und Standortmarketing fokussieren
- Metropolregion Rheinland in ihrer noch jungen Organisationsstruktur weiter stärken
- Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Kammern im Rheinland ausbauen
- IHK-Initiative Rheinland als wichtige Dialogplattform der sieben IHKs im Rheinland beibehalten
- Profil der Metropolregion und eine gemeinsame Identität entwickeln

Umsetzung in 2018:

- Parlamentarischer Abend der Metropolregion in Berlin
- Rheinland präsentiert sich auf EXPO REAL und der Startup-Messe Digital Life Design (DLD) in Tel Aviv
- Mobilitätskonferenz für das Rheinland mit 200 Teilnehmern durchgeführt
- Interessenvertretung und Zusammenarbeit bei Agglomerationskonzept, NEILA, Kooperationsoffensive
- Tourismusbarometer und Studie zum Fachkräftemonitor Rheinland erstellt
- Zwischenbilanz der kommunalen wirtschaftspolitischen Positionen veröffentlicht

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille
Tel.: 0228-2284 102
E-Mail: hille@bonn.ihk.de

Michael Schmaus
Tel.: 0228-2284 140
E-Mail: schmaus@bonn.ihk.de

2.2 | Kooperationen: Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig machen

Strategische Ziele:

- Reibungslose Organisation von Wirtschaftsverkehren in der Region erreichen: Interkommunale Kooperation und internationale Arbeitsteilung bei Verkehrsprojekten stärken
- Bedeutung des Güterverkehrs erkennen und berücksichtigen
- Gute Erreichbarkeit für Pendler erhalten
- Finanzierungsoptionen ausschöpfen/anpassen
- Infrastruktur durch gezielte Bauprojekte verbessern/Brückeninfrastruktur verbessern
- Zwischenbetrieblichen Warenverkehr/Belieferung der Endkunden sichern (insb. „letzte Meile“)
- Landesbetrieb Straßen NRW stärker einbeziehen
- Mit Digitalisierung im Verkehr auseinandersetzen (bspw. autonomes Fahren)
- „Modal split“ fördern / Anreize für Pendler schaffen
- Zusammenhang zwischen Staureduktion und Umweltschutz kommunizieren
- Ländliche Gebiete besser an Rhein anbinden-Nachtflugerlaubnis sichern
- Baustellenmanagement verbessern

Umsetzung in 2018:

- Einsatz für Offenhalten des Bahnübergangs Weck-Werk in Bonn
- Dialogforum „bonnbewegt“ begleitet
- „Taskforce Baustellen“ mit Verbänden, Stadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis eingerichtet
- Workshop zur Thematik „Großbaustellen – Was kann die Wirtschaft selbst tun?“ durchgeführt
- Seilbahnprojekt positiv begleitet
- Dialogforum „Rheinspange A553“ begleitet
- Dieselfahrverbote bei Bezirksregierung begleitet
- Stellungnahme und Mitarbeit Fortschreibung Luftreinhalteplan Bonn
- Bundesförderprogramm „Lead City“ begleitet
- Einsatz für einen besseren Zugang zum Job-Ticket für Unternehmen
- Mobilitätskonferenz der Metropolregion Rheinland mitgestaltet
- Diskussion von Mobilitätskonzepten mit politischen Parteien
- Seminar und Workshops zu betrieblicher Fahrradförderung

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228-2284 142

E-Mail: wimmers@bonn.ihk.de

2.3 | Innenstädte und Region beleben

Strategische Ziele:

- Einzelhandel zukunftsfähig machen
- Tourismus ausbauen
- Attraktivität der Städte und der Region erhöhen und bekannter machen (bspw. Freizeit- und Naherholungsangebote) / Lebensqualität erhalten / subjektives Sicherheitsempfinden ausbauen
- Mit Wohnen in der Zukunft auseinandersetzen
- Kultur als Wirtschaftsfaktor herausstellen
- Interkommunale Kommunikation/Kooperation ausbauen
- Zukunft des Handels vor dem Hintergrund der Digitalisierung betrachten
- Sicherheit und Sauberkeit verbessern

Umsetzung in 2018:

- Prozess für die Erstellung Masterplan Tourismus gestartet
- Anforderung im Bereich Tourismus in einem Workshop erarbeitet und Handlungsfelder definiert
- Onlinemarktplätze begleitet
(Allyouneedcity Bonn, kiezkaufhaus Bad Honnef)
- Nachfolgelösung Allyouneedcity in Bonn begleitet
- „Experimentierfeld“ City-Ring durch politische Gespräche, Umfrage und Pressearbeit verhindert
- Teilnahme IFH-Umfrage Vitale Innenstadt mit Bad Godesberg
- Sitzung des DIHK-Tourismusausschusses in Bonn
- Abschaffung der NRW-Hygieneampel
- Beethovenempfang „Kultur und Wirtschaft auf dem Beethovenfest“
- Mitarbeit Werbe- und Gestaltungssatzung Bad Godesberg
- Mitarbeit im Leitbildprozess für Bad Godesberg
- Stellungnahme Ansiedlung Klärschlammverwertungsanlage im Bonner Westen
- Durchführung und Veröffentlichung der Tourismus-Umfrage in Bonn/Rhein-Sieg

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228-2284 142

E-Mail: wimmers@bonn.ihk.de

Till Bornstedt

Tel.: 0228-2284 145

E-Mail: bornstedt@bonn.ihk.de

Strategische Ziele:

- Beethovenjahr 2020 als Chance begreifen, weltweite Aufmerksamkeit zu erhalten
- Beethovenjahr 2020 als Chance begreifen, die Bekanntheit und Attraktivität des Standorts mit Blick auf den Tourismus, aber auch für ansiedlungswillige Unternehmen und Fachkräfte kommunizieren zu können
- Das Beethovenjahr 2020 soll ein wirtschaftlicher Erfolg werden: für Touristiker (Gastgewerbe, Veranstalter, Reiseunternehmen etc.), Einzelhandel und mittelbar einzubeziehende Unternehmen
- Akteure in der Region sollen sich einbringen können
- Für das Beethovenjahr 2020 geplante Projekte verschiedener Akteure müssen verzahnt werden
- Beethovenjahr 2020 soll Breitenwirkung entfalten

Umsetzung in 2018:

- Follow-up-Veranstaltung zum Beethoven-Konvent in Zusammenarbeit mit der Beethoven-Jubiläums GmbH im Hotel Collegium Leoninum durchgeführt
- Mögliches Projekt der Wirtschaft im Ausschuss für Kultur und Tourismus diskutiert
- Kritik von Ausschuss für Kultur und Tourismus und Vollversammlung zu teurer Instandhaltung der Beethovenhalle: Zustimmung der Fortsetzung der Arbeiten unter der Maßgabe, dass die Halle eine akustische Verbesserung erfährt

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Stephan Wimmers

Tel.: 0228-2284 142

E-Mail: wimmers@bonn.ihk.de

2.5 | Industrie stärken und sichtbar machen

Strategische Ziele:

- Industriestandort Bonn/Rhein-Sieg stärken
- Industrie als unverzichtbare Säule der Wirtschaft positionieren
- Akzeptanz der Industrie in Gesellschaft durch Dialog erhöhen
- Fachkräftegewinnung unterstützen

Umsetzung in 2018:

- Start der Industrie-Initiative im Rahmen der Auftaktveranstaltung „Mit der Industrie die Zukunft gestalten“
- Veranstaltung zum Schwerpunkt Kunststoff in der Region Bonn/Rhein-Sieg „Mit der Industrie die Zukunft gestalten – ohne Kunststoff geht es nicht!“
- Petersberger Industriedialog „Mitarbeiter im Fokus: Worauf es in Führung und Personalmanagement für die digitale Zukunft ankommt“
- Einwerbung von 12 Unternehmen aus der Region für eine Beteiligung an der „Langen Nacht der Industrie Rhein-Ruhr“
- Ansprache der regionalen Schulen für einen Besuch der „Langen Nacht der Industrie“
- Diverse Presseaktivitäten zu Veranstaltungen und der „Langen Nacht der Industrie“

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Neuerbourg

Tel.: 0228-2284 164

E-Mail: neuerbourg@bonn.ihk.de

Strategische Ziele:

- IT-Region entwickeln und stärken sowie den Glasfaser-Breitbandausbau fördern
- IT-Region und ihre Schwerpunkte wie z.B. IT-Security, Geoinformation besser gemeinsam mit allen regionalen Partnern vermarkten sowie Wachstumsfelder definieren und unterstützen
- Langfristige und umfassende Marketingstrategie / Marke für die gesamte IT-Region/ IT-Branche entwickeln
- IT-Veranstaltungen und Kongresse in die Region holen
- IT-Gründungen und Ansiedlungen unterstützen
- IT-Wissenschaftsumfeld fördern und vernetzen
- IT-Lehre (z.B. Cyber-Security) stärken und weiterentwickeln
- IT-Standort internationalisieren
- Politisches: IT-Institutionen erhalten / Fördermittel einwerben

Umgesetzt in 2018:

- Partner des 6. Cloud Unternehmertages und des Magenta Secure Summit 2018
- Kooperation mit dem Deutschland sicher im Netz e.V. (DSiN) für eine Veranstaltung IT-Sicherheit@Mittelstand
- Durchführung von Expertenveranstaltungen IT-Sicherheit (ITS-Breakfast)
- Durchführung von vier ITK-Foren innovativ sowie einem Bonner Dialog für Cybersicherheit und einem Bonner Netzwerkabend
- Gründung des Vereins Cyber Security Cluster Bonn e.V.

Ansprechpartner:

Heiko Oberlies

Tel.: 0228-2284 138

E-Mail: oberlies@bonn.ihk.de



Gemeinsam Unternehmen

3. ■ Kompetenzen für Innovationen

- 3.1 Unternehmertum in der Region stärken
- 3.2 Know-how-Transfer Wirtschaft/Wissenschaft stärken
- 3.3 Energie und Umwelt: Know-how vermitteln, Netzwerke fördern

3.1 | Unternehmertum in der Region stärken

Strategische Ziele:

- Unternehmertum fördern und stärken; auch in Verbindung mit Familie und Beruf
- Gründung durch Frauen fördern
- Unternehmen und Arbeitsplätze für Zukunft sichern / regionale Wirtschaftskraft sichern
- Mehr Start-ups fördern und ansiedeln
- Implementierung eines Arbeitskreises „Unternehmertum“ - Teilnahme für Junioren offen
- Weitere Potenziale des Unternehmertums durch CSR-Kompetenzzentrum, eine starke Kreativwirtschaft und Internationalisierung von Unternehmen erschließen

Umsetzung in 2018:

- Studie zum Unternehmertum für IHK-Bezirk Bonn/Rhein-Sieg und IHK NRW in Kooperation mit der Universität Bonn und dem ZEM erstellt und präsentiert
- rund 30 Veranstaltungen des CSR-Kompetenzzentrums Rheinland ausgerichtet und CSR-Netzwerk ausgeweitet
- Verstetigung des CSR-Kompetenzzentrums für weitere drei Jahre unter dem Dach der IHK
- Ideenkreislauf (Ideenschmieden, Pitchtrainings, Ideenbörsen, Ideenmarkt Best of StartUps) ausgebaut
- Ideenmarkt Best of Startups in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin ausgerichtet
- Internationalisierung der Unternehmen u.a. unterstützt durch 30 Veranstaltungen, über 600 Beratungen und der Broschüre „Export für Einsteiger“
- Stärkung des Unternehmertums für Geschäfte in Schwellen- und Entwicklungsländern mittels Intensivberatungen des EZ-Scouts der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Broschüre „Wirtschaftsfaktor Entwicklungszusammenarbeit in Bonn/Rhein-Sieg“
- Durchführung von zwei familienfreundlichen Gründerinnentagen in der Region Bonn/Rhein-Sieg
- Unterstützung der Start-ups durch über 250 persönliche Beratungen und rund 40 Veranstaltungen

Ansprechpartner:

Armin Heider
Tel.: 0228-2284 144
E-Mail: heider@bonn.ihk.de

Michael Pieck
Tel.: 0228-2284 130
E-Mail: pieck@bonn.ihk.de

Regina Rosenstock
Tel.: 0228-2284 181
E-Mail: rosenstock@bonn.ihk.de

3.2 | Know-how-Transfer Wirtschaft/Wissenschaft stärken

Strategische Ziele:

- Know-how-Transfer zwischen Unternehmen und Wissenschaft in der Region stärken
- Unternehmertum in der Öffentlichkeit sichtbar machen: Hochschulen als Multiplikatoren
- Innovationspotential in der Region erhöhen
- Netzwerkbildung zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung intensivieren
- Image als Wissensstandort (Standortmarketing) voranbringen

Umsetzung in 2018:

- 200-jähriges Jubiläum der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn begleitet:
 - Resolution zur Bonner Allianz für Nachhaltigkeitsforschung verabschiedet
 - gemeinsame Studie „Unternehmertum“ veröffentlicht
 - gemeinsame Veranstaltung zur „Zukunft der Arbeit“ durchgeführt
 - Wissenschaftsthemen mit Rektor Prof. Dr. Michael Hoch diskutiert
- Spitzengespräch im Forschungsdialog Rheinland mit NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen durchgeführt
- Umsetzung Gründerstipendium NRW für die Region Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Ansprechpartner:

Thomas Hindelang
Tel.: 0228-2284 133
E-Mail: hindelang@bonn.ihk.de

Dr. Rainer Neuerbourg
Tel.: 0228-2284 164
E-Mail: neuerbourg@bonn.ihk.de

Regina Rosenstock
Tel.: 0228-2284 181
E-Mail: rosenstock@bonn.ihk.de

Strategische Ziele:

- Weitere Unternehmen für die Themen Energiewende und Klimaschutz sensibilisieren
- Unternehmen bei der Bewältigung der umweltrechtlichen Vorgaben unterstützen
- Partnerschaftlichen Dialog mit der Behörde unterstützen
- Verschlinkung des Umweltrechtes sowie Umweltschutz mit Augenmaß anstreben
- Einführung Autonome Mobilität und E-Mobilität begleiten

Umsetzung in 2018:

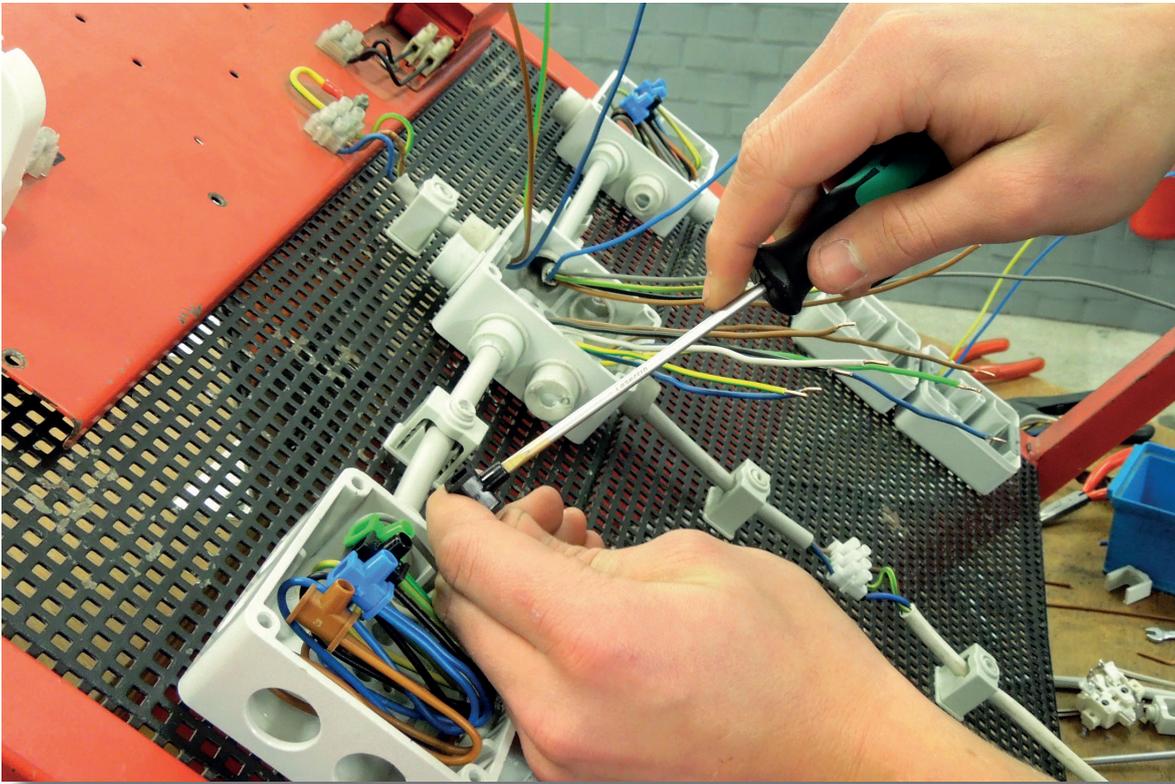
- Durchführung des Projekts Energiescouts
- Beteiligung an den Regionalen Energieeffizienznetzwerken (REGINEE) - Netzwerken „Bonn/Rhein-Sieg“ und „NRW Süd“
- Durchführung der Veranstaltung „Die neue 42. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV)“ in Kooperation mit den lokalen Behörden
- Durchführung der Veranstaltung „Das neue Verpackungsgesetz“ in Kooperation mit den IHKs in Köln und Düsseldorf

Ansprechpartner:

Dr. Rainer Neuerbourg

Tel.: 0228-2284 164

E-Mail: neuerbourg@bonn.ihk.de



GemeinsamFürFachkräfte

4. Fachkräfte

4.1 Fachkräfte in allen Bereichen und Qualifikationen sichern

4.1 | Fachkräfte in allen Bereichen und Qualifikationen sichern

Strategische Ziele:

- Angebot an beruflich und akademisch qualifizierten Arbeitskräften sichern
- Für mehr Durchlässigkeit und Anrechenbarkeit von dualer zu akademischer Bildung in NRW werben
- Qualität, Attraktivität und Wertigkeit der beruflichen Bildung stärken und sichern
- Prüfungswesen und ehrenamtliches Engagement stärken
- Ausbildungsberatung qualitativ und quantitativ überprüfen und steigern
- Qualität beruflicher Bildungsträger/-maßnahmen verbessern
- Arbeitszeitmodelle (bspw. Teilzeitausbildung) bekannt machen

Umsetzung in 2018:

- Eingetragene Ausbildungsverhältnisse zum 31. Dezember 2018 um 0,6 Prozent gesteigert
- 538 neue Ausbildungsbetriebe eingeworben
- Bezeichnungen Berufsbachelor und Berufsmaster sind zum 31. Dezember 2018 in den Referentenentwurf zur Reform des Berufsbildungsgesetzes aufgenommen worden
- 6.918 Schüler im Projekt Ausbildungsbotschafter angesprochen
- 121 Stipendiaten in der Begabtenförderung berufliche Bildung betreut
- Mit über 30 Veranstaltungen, Ausbildungsmessen und Speed Datings gemeinsam mit regionalen Bildungspartnern für das duale System geworben
- 64 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer mit der Verdienstmedaille der IHK ausgezeichnet
- Die von der IHK Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam mit anderen Kammern herausgegebene Zeitschrift „PrüfungsPraxis“ 2018 digitalisiert und dreimal als Online-Ausgabe an alle Prüfer versendet

Ansprechpartner:

Jürgen Hindenberg

Tel.: 0228-2284 146

E-Mail: hindenberg@bonn.ihk.de

4.1 | Fachkräfte in allen Bereichen und Qualifikationen sichern

- Vier Ausbildungsberaterinnen und -berater der IHK haben im Jahr 2018 1.182 der insgesamt 2.236 Ausbildungsbetriebe besucht
- 58.134 telefonische Beratungen im Bereich Berufsbildung durchgeführt
- 54 Schlichtungen bei Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Betrieben erfolgt
- 7,12 Prozent der Auszubildenden haben die Prüfung nicht bestanden
- 9,51 Prozent der Ausbildungsverträge wurden im Laufe des Jahres 2018 (überwiegend in der Probezeit) gelöscht
- IHK-Berufsbildungsausschuss hat 2018 eine neue Richtlinie für Umschulungsmaßnahmen erlassen; dadurch wird die Qualität von beruflichen Bildungsträgern bzw. deren Bildungsmaßnahmen verbessert



www.jetzt-ausbilden.de

Ansprechpartner:

Jürgen Hindenberg

Tel.: 0228-2284 146

E-Mail: hindenberg@bonn.ihk.de



 GemeinsamDigital

5. Internes

- 5.1 IHK Bonn/Rhein-Sieg digitalisieren
- 5.2 Qualitäts-, Beschwerdemanagement und Service ausbauen
- 5.3 Für eine starke unabhängige IHK: solide Finanzen sichern

5.1 | IHK Bonn/Rhein-Sieg digitalisieren

Strategische Ziele:

- Bis Ende 2021 Digitalisierung der IHK-internen Prozesse, der Kommunikation und Interaktion mit den IHK-Mitgliedern und Kunden sowie des Austauschs mit relevanten Behörden - auch unter Berücksichtigung des E-Government-Gesetzes NRW - realisieren
- Durch Digitalisierung vorhandene Effizienzreserven heben und Kundenorientierung der IHK als moderner Dienstleister ausbauen

Umsetzung in 2018:

- Einstellung eines Chief Digital Officers (CDO)
- Ein neues DSGVO-konformes Newsletter-Tool eingesetzt
- Videokonferenzsystem für Online-Meetings und qualitative Zusammenarbeit in Betrieb genommen
- Technik (u.a. Beamer & Displays) in der Sitzungsetage erneuert, Präsentation von Notebooks ist kabellos möglich
- Großer Saal für das neue Videokonferenzsystem vorbereitet (Übertragung der Mikrofone und 90° Weitwinkelkamera)
- Elf neue Home Office Arbeitsplätze geschaffen

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: hille@bonn.ihk.de

I Unsere Veranstaltungen



Rede des stellv. Ministerpräsidenten Dr. Stamp in der Vollversammlung



Besuch von NRW-Arbeitsminister Laumann in der Vollversammlung



Besuch des Bundespräsidenten Steinmeier im Rahmen der Bonner Allianz für Nachhaltigkeit



IHK-Frühjahrsempfang 2018 mit Minister Pinkwart

IHK IM DIALOG MIT DER POLITIK



CSR-AKTIVITÄTEN



Ernennung von CSR-Botschaftern

I Unsere Veranstaltungen



Gewinner des Ludwig 2018

IHK ZEICHNET AUS



Jahrgangsbestenehrung der IHK:
Die Besten 63 von 2.709 Auszubildenden



IHK zeichnet 76 Ehrenamtliche für 1.260 Jahre Ehrenamt aus



Eröffnung Aktion „Unser Ludwig“ in der IHK

IHK NETZWERKT



Besuch von NRW-Finanzminister Lienenkämper

5.2 | Qualitäts-, Beschwerdemanagement und Service ausbauen

Strategische Ziele:

- DIN ISO 9001:2015 in allen IHK-Bereichen verankern
- Beschwerdemanagement in allen IHK-Bereichen verankern
- Servicestandards, sofern erforderlich, ausbauen
- Qualitätsmanagerin mit diesen drei Aufgaben betrauen/
Nachhaltigkeit der Themen durch Qualitätsmanagerin sichern

Umsetzung in 2018:

- Zertifizierung der IHK Bonn/Rhein-Sieg nach DIN EN ISO 9001:2015
- Telefonische Erreichbarkeit zum Vorjahresvergleich verbessert

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille
Tel.: 0228-2284 102
E-Mail: hille@bonn.ihk.de

5.3 | Für eine starke, unabhängige IHK: solide Finanzen sichern

Strategische Ziele:

- Eine starke und unabhängige IHK benötigt eine solide Einnahmebasis bei einem verantwortbaren Kostenrahmen, ohne dass Beitragsmittel unnötig gehortet werden
- Deshalb: Einnahmebasis der IHK langfristig sichern und Kosten gleichzeitig im Griff behalten
- Die anhand von Risiken schätzgenau ermittelte Ausgleichsrücklage sowie zweckgebundene Rücklagen sollen die finanzielle Stabilität auch in unerwartet schlechten Beitragsjahren bzw. bei vorhersehbaren Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sichern helfen
- Innovative Kammerarbeit soll auch künftig möglich und finanzierbar bleiben

Umsetzung in 2018:

- Der IHK-Beitragssatz (Umlagesatz) wurde durch Beschluss der Vollversammlung zum zweiten Mal in Folge gesenkt
- Die freiwilligen Leistungen sowie die Gebühren wurden hinsichtlich ihrer Kostendeckungsgrade überprüft und angepasst
- Bisher kostenlose Leistungen wurden zum Teil, im Hinblick auf die Entlastung der Beitragsmittel, kostenpflichtig gestaltet
- Die Ausgleichsrücklage wurde im Rahmen der absolut notwendigen Höhe dotiert
- Zweckgebundene Rücklagen zur Sicherung von zukünftig notwendigen Investitionen gebildet

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: hille@bonn.ihk.de



 Gemeinsam Bonn Rhein Sieg

6. Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen, Daten, Fakten

	2018	2017
Der Kammerbezirk in Zahlen		
Einwohner im Kammerbezirk	924.582	921.700
IHK-Mitglieder	53.900	54.600
zuzügliche Betriebsstätten	1.900	1.670
Industriebetriebe (produzierendes Gewerbe)	4.800	4.700
Dienstleister (Gesamt, ohne Produktion und Landwirtschaft)	49.000	49.000
Handelsbetriebe (inkl. Handelsvertreter)	12.300	12.500
Gastronomische Betriebe (Gastgewerbe)	2.500	2.500
Verkaufsflächen Einzelhandel	1.423.000	1.420.000
Verkaufsfläche je Einwohner (Bundesdurchschnitt 1.49 m ²)	1,53	1,53
Wissenschaftseinrichtungen	68	68
Standortpolitik		
Stellungnahmen Einzelhandel	13/3 Bedenken	12/4 Bedenken
Stellungnahmen Bauleitplanung	71/5 Bedenken	86/7 Bedenken
Verkehr		
Prüfung zur Qualifikation nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz	285	370
Prüfung für Gefahrgutfahrer (ADR)	578	717
Prüfung Gefahrgutbeauftragte	104	144
Fachkundeprüfung (GüKG, Omnibus, Taxi- und Mietwagenverkehr)	103	112
Existenzgründung		
Beratungsgespräche	564	471
Davon Existenzgründungsberatung	441	308
Existenzgründungsveranstaltungen	42	36
Nachfolgeveranstaltungen	5	5
Teilnehmer Veranstaltungen	1.779	2.099
Davon Businessplan	107	224
Gründungs-/Unternehmenssprechtage	5	11
Finanzierungssprechtage	5	5
fachkundige Stellungnahme - Gründerzuschuss	68	80
Bürgschaftsanträge	13	19
Potenzialberatungen, unternehmensWert: Mensch	22	23
Anträge Beratungsprogramm Wirtschaft	24	38

Zahlen, Daten, Fakten

	2018	2017
Berufsbildung und Fachkräftesicherung		
Neue Ausbildungsverträge	3.187	3.180
Ausbildungsverhältnisse	7.660	7.557
Umschulungsverhältnisse	662	647
Ausbildungsstätten	2.236	2.192
Ausbilder	3.011	2.927
Zwischenprüfungen	1.820	1.846
Teil 1 der Abschlussprüfung	1.032	984
Teilnehmer an Abschlussprüfungen	2.728	2.857
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen	1.312	1.330
Stattgegebene Widersprüche	26/14 stattgegeben	13/4 teilweise stattgegeben
Schlichtungsverfahren	54	53
Weiterbildungsberatungen	133	120
Betriebsbesuche Ausbildungsberater	1.232	1.541
Innovation und Umwelt		
Umweltberatung	95	102
Technologie- und Innovationsberatung	85	113
Beratungen zu gewerblichen Schutzrechten (Patent- und Markenberatung)	43	28
IT-Beratung	95	115
International		
Carnets	184	170
Ursprungszeugnisse	6.229	6.553
Davon elektronisch	1.149	1.042
Teilnehmer Länder- und Fachveranstaltungen	639	764
Stellungnahmen zum Ausländerrecht	21	25
Teilnehmer Zoll- und Außenwirtschaftsrechtliche Seminare der WBG	64	76
Mitglieder ERFA Gruppe Zoll- und Außenhandelspraxis	39	67
Recht und Steuern		
Stellungnahmen zu HR-Eintragungen	385	379
Stellungnahmen zu Gewerbeuntersagungen	164	156
Stellungnahmen zu Wettbewerbsfragen	290	320
Rechts- und Steuerauskünfte an Mitglieder und Behörden	8.300	6.750

Zahlen, Daten, Fakten

	2018	2017
Immobilienvermittler	638	608
Immobilienberater	2	1
Sachverständigenbenennungen	218	241
Versicherungsvermittler im Register	2.184	2.310
Finanzanlagenvermittler	435	434
Interne Prozesse		
Eingehende Anrufe ins Service-Center	25.007	26.340
IHK-Unternehmen, die JobTickets beziehen	1.436	1.260
JobTickets insgesamt	6.181	5.121
Teilnehmer Sachkundeprüfung §34a Bewachungsgewerbe	485	492
Teilnehmer Unterrichtung §34a Bewachungsgewerbe	227	257
Teilnehmer Unterrichtung nach dem Gaststättengesetz	245	281
Ausstellung von Außenwirtschaftsdokumenten im Service-Center	9.245	9.782
Pressekonferenzen/Fototermine	18/9	17/6
Pressemeldungen	210	213
Abdrucke Regional print	678	657
Auflagenhöhe der IHK-Zeitschrift	30.000	43.000
Facebook Fans	1.608	1.449
Twitter Follower	4.896	4.582
Besucher Webseite	312.592	302.829
Besuche Webseite	595.056	529.861
Seitenzugriffe Webseite	3.271.382	3.349.361
Weiterbildungs-GmbH der IHK		
Seminare	141/1.249 Teilnehmer	142/1.299 Teilnehmer
Zertifikatslehrgänge	87/899 Teilnehmer	90/939 Teilnehmer
Ausbilderlehrgänge	18/289 Teilnehmer	14/261 Teilnehmer
Prüfungslehrgänge	19/321 Teilnehmer	16/318 Teilnehmer
Gesamt	265/2.758 Teilnehmer	262/2.817 Teilnehmer
IHK-Ehrenamt		
Wie viele ehrenamtliche Personen engagieren sich insgesamt in der IHK	ca. 2.200	ca. 2.200
Vollversammlung (Stand: 31.12.)	60	60
Prüfungsausschüsse	ca. 1.175	ca. 1.175
Mitglieder Wirtschaftsjuvenen Bonn/Rhein-Sieg e.V.	66	57



 **GemeinsamGutesTun**

7. Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der IHK

- Über 30 Veranstaltungen des CSR-Kompetenzzentrums in 2018 (Infoveranstaltungen, Frühstücke, Freitagswerkstätten, Workshops, Kooperationsveranstaltungen) ausgerichtet
- CSR-Kompetenzzentrum wird für die Jahre 2019 bis 2021 durch Beschluss der IHK-Vollversammlung weiter geführt
- Weitere CSR-Botschafter ernannt, jetzt 22
- Beteiligung an der Steuerungsgruppe der Bundesstadt Bonn zur Umsetzung der SDGs und Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie für Bonn
- Beteiligung an der Steuerungsgruppe zur Engagementstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

Handlungsfeld Markt/Kunden/IHK-Mitglieder

- Inklusionsberatung mit dem LVR-Inklusionsamt in 2018 fortgesetzt: rund 69 Betriebsbesuche, Zuschüsse von rund 45.000 Euro bewilligt
- Aktivitäten des EZ-Scouts in 2018
- Workshop für IHK-Mitarbeiter/innen und Multiplikatoren mit dem Deutschen Global Compact Netzwerk zur Menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und zum Nationalen Aktionsplan Menschenrechte ausgerichtet
- Merkblatt Wirtschaft und Menschenrechte für KMU erstellt

Handlungsfeld Arbeitsplatz/Mitarbeiter

- Aktivitäten zum betrieblichen Mobilitätsmanagement gestartet

Handlungsfeld Umwelt/Energiesparen/Klimaschutz

- Digitale Gebäudesteuerung zur CO₂ Reduzierung umgesetzt, betroffen sind die Treppenhausbeleuchtung und das Flutlicht auf den Etagen; Ziel ist eine bedarfsgerechte/präsenzabhängige Beleuchtung

Handlungsfeld Gemeinwesen/Gesellschaftliches Engagement

- Tag des Ehrenamts im GOP ausgerichtet
- Marktplatz Gute Geschäfte im Alten Rathaus ausgerichtet
- CSR-Jahrespartnerschaft 2018 mit Rock your life!

Der gesamte Bericht wird laufend aktualisiert unter www.ihk-bonn.de, Webcode 3254

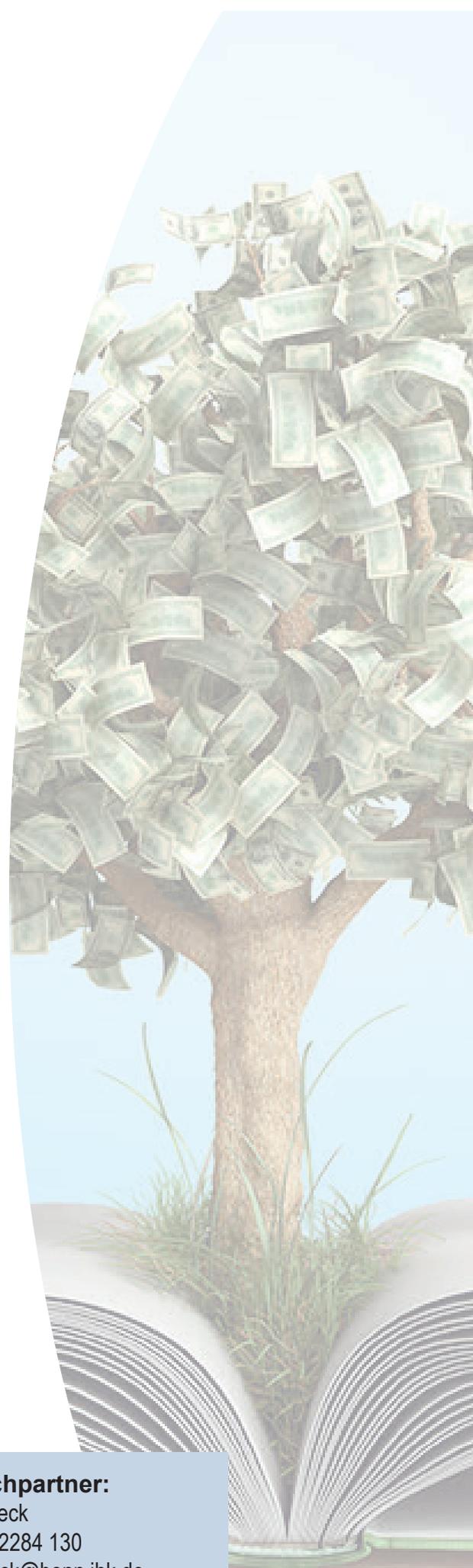


Ansprechpartner:

Michael Pieck

Tel.: 0228-2284 130

E-Mail: pieck@bonn.ihk.de





8. IHK-Finanzen und Personal

- 8.1 Geschäftsbericht 2018
- 8.2 Bilanz 31.12.2017
- 8.3 GuV 1.1. bis 31.12.2017
- 8.4 Finanzrechnung 1.1. bis 31.12.2017

8.1 | Geschäftsbericht 2018

Geschäftsverlauf 2018

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem negativen Jahresergebnis von 645.000 Euro und liegt damit 164.000 Euro über der Planung des Jahres 2018. Unter Berücksichtigung der Veränderungen in den Rücklagen von - 124.000 Euro und dem Gewinn aus dem Vorjahr von 158.000 Euro verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 363.000 Euro.

Die Einnahmen stiegen im Bereich der Beiträge gegenüber dem Vorjahr um ca. 709.000 Euro. Da die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr für die Erlaubnis und Registrierung von Finanzanlagenvermittler bzw. Versicherungsvermittler rückläufig war, liegen die Erträge aus Gebühren um 70.000 Euro niedriger als im Vorjahr.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahresniveau um 138.000 Euro gestiegen. Die Abweichung lag im Wesentlichen an den Erträgen aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen von 90.000 Euro.

Der Betriebsaufwand liegt mit 1.638.000 Euro über dem Vorjahresniveau. Dies liegt im Wesentlichen an der Zuführung der Rückstellungen von Pensionen in Höhe von ca. 812.000 Euro und einer Einzelwertberichtigung im Beitrag in Höhe von 491.000 Euro.

Vermögens- und Finanzanlagen

Das Anlagevermögen beträgt 6.654.000 Euro, davon entfallen 2.750.000 Euro auf die Finanzanlagen. Der Finanzmittelbestand im Umlaufvermögen beträgt 2.270.000 Euro. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit 255.000 Euro unter dem Vorjahresniveau. Die Rückstellungen steigen aufgrund der Zuführung an Pensionen um ca. 812.000 Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt rund 73 Prozent.

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr um 142.000 Euro gestiegen. Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen hingegen nicht.

Bei der Erstellung der Bilanz wurden alle erkennbaren Risiken aus unabsehbaren Beitragsschwankungen, die aufgrund von starken Konjunkturausschlägen im IHK-Bereich oder aus dem Abrechnungsverfahren selbst resultieren können und sonstige Verpflichtungen berücksichtigt. Den

pflichtmäßigen und zweckgebundenen Rücklagen und Rückstellungen auf der Passivseite steht eine solide finanzielle Deckung durch das Finanzanlagevermögen auf der Aktivseite gegenüber. Damit sind die Handlungsfähigkeit und die sachgerechte Aufgabenerfüllung der IHK Bonn/Rhein-Sieg auch zukünftig gewährleistet. Der vorstehende Bericht über den Geschäftsverlauf 2018 ist von der Rechnungsprüfungsstelle der IHKs noch zu prüfen und von der Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg zu verabschieden.

Personal

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg beschäftigt 94 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2018).

Die Mitarbeiterzahl ist damit im Vergleich zum Vorjahr von 90 auf 94 gestiegen. Von den 94 Beschäftigten arbeiten 35 (Vj. 28) in einem Teilzeitarbeitsverhältnis. Das entspricht einer Quote von rund 37 Prozent und liegt sechs Prozent höher als im Vorjahr. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg bietet ihren Beschäftigten verschiedene Teilzeitmodelle an. Damit ist sie ein moderner und attraktiver Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht.

Zum Jahresende befanden sich fünf Auszubildende in drei Jahrgängen in einem Auszubildendenverhältnis zum Beruf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“. Des Weiteren bietet die IHK Bonn/Rhein-Sieg regelmäßig Praktika für Schüler und Studenten an und stellt eine Wahlstation für Rechtsreferendare innerhalb der juristischen Ausbildung zur Verfügung.

Für alle Beschäftigten besteht die Möglichkeit einer individuellen Weiterbildung in Fach- und Führungsseminaren. Im Jahr 2018 investierte die IHK Bonn/Rhein-Sieg 52.000 Euro in die Fortbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im Rahmen einer präventiven Gesundheitsförderung wird den Beschäftigten ein betriebliches Gesundheitsmanagement, eine regelmäßige Ersthelfer-Ausbildung, Begehungen von Arbeitsstätten, betriebsärztliche Pflicht- und Angebotsuntersuchungen, jährliche Gripeschutzimpfungen und die Gestaltung der Arbeitsplätze nach ergonomischen Erkenntnissen angeboten.

Ansprechpartner:

Bernhard Mensing

Tel.: 0228-2284 110

E-Mail: mensing@bonn.ihk.de

8.2 | Bilanz zum 31. Dezember 2017

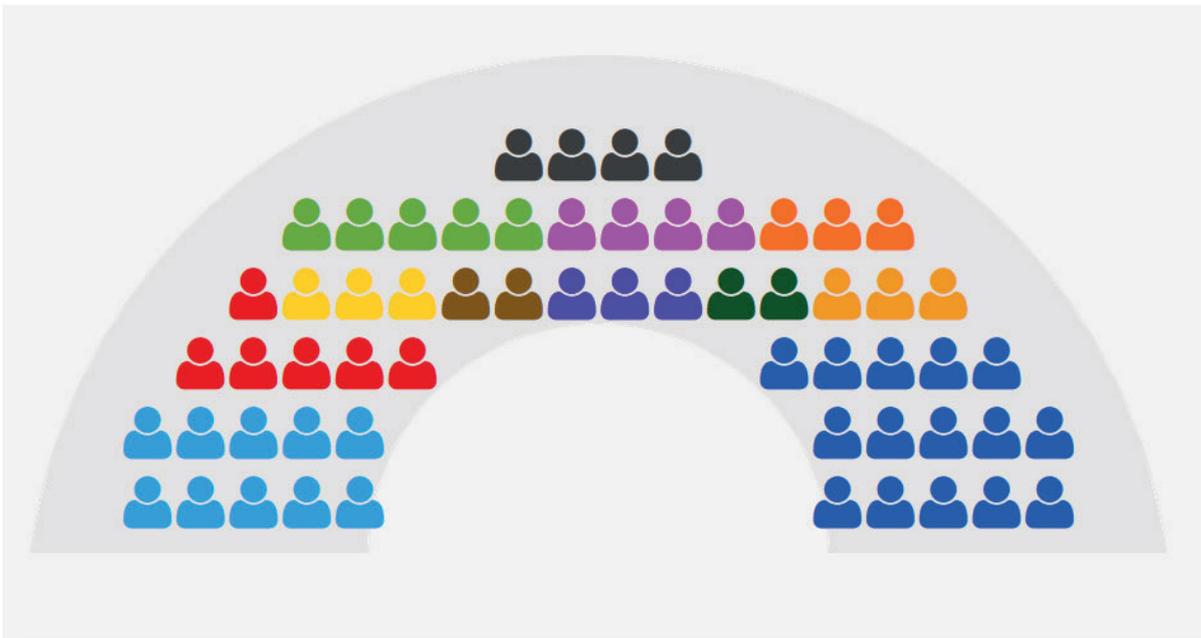
Aktiva (in EUR)		31.12.2017	31.12.2016
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		35.712,00	38.202,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	3.671.775,00		3.739.990,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	289.625,00		356.026,00
		3.961.400,00	4.096.016,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	13.052,00		13.052,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	68.019,74		69.494,28
3. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	2.668.718,92		3.256.374,54
		2.749.790,66	3.338.920,82
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		22.184,08	23.316,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	840.264,89		674.401,34
2. Sonstige Vermögensgegenstände	343.885,71		500.666,87
		1.184.150,60	1.175.068,21
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.637.427,93	440.855,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten		179.680,00	222.578,89
Bilanzsumme		9.770.345,27	9.334.958,44

8.3 | Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2017

In EUR	Ist 2017	Ist 2016
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	9.727.257,74	8.652.700,47
2. Erträge aus Gebühren	1.694.873,44	1.483.857,46
3. Erträge aus Entgelten	46.349,30	41.731,03
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	385.300,32	1.178.661,03
- davon: Erträge aus Erstattungen	27.930,00	27.000,00
- davon: Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	305.129,22	202.879,19
- davon: Erträge aus Abführungen von gesonderten Wirtschaftsplänen	0,00	0,00
Betriebserträge	11.853.780,80	11.356.949,99
7. Materialaufwand	-1.175.460,70	-1.356.244,38
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-279.343,47	-291.855,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-896.117,23	-1.064.389,22
8. Personalaufwand	-7.074.965,32	-6.243.706,75
a) Gehälter	-5.186.318,62	-5.154.781,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.888.646,70	-1.088.925,70
9. Abschreibungen	-243.458,39	-269.635,86
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-243.458,39	-269.635,86
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der IHK üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.138.944,32	-4.066.148,47
- davon: Zuführung an gesonderte Wirtschaftspläne	0,00	0,00
Betriebsaufwand	-11.632.828,73	-11.935.735,46
Betriebsergebnis	220.952,07	-578.785,47
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	29.475,88	36.610,08
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	228,30	0,00
- davon Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-1.474,54	-5.173,96
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.251,00	-62.874,00
- davon Aufwendungen aus Aufzinsung	-31.251,00	-62.874,00
Finanzergebnis	-3.021,36	-31.437,88
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	217.930,71	-610.223,35
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	-17.162,96	-17.162,95
Jahresergebnis	200.767,75	-627.386,30
21. Gewinn/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	594.413,70	0,00
22. Entnahmen aus Rücklagen	607.164,00	1.935.974,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	557.164,00	1.071.174,00
b) aus anderen Rücklagen	50.000,00	864.800,00
23. Einstellungen in Rücklagen	-1.244.664,00	-714.174,00
a) in die Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
b) in andere Rücklagen	-1.244.664,00	-714.174,00
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	157.681,45	594.413,70

8.4 | Finanzrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2017

In EUR		Ist 2017	Ist 2016
1.	- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichen Posten	200.767,75	-627.386,30
2a.	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	243.458,39	269.635,86
	- Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
2b.	- Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3.	+ Zunahme der Rückstellungen	172.183,00	62.993,75
	- Abnahme der Rückstellungen	33.004,86	1.254.588,65
	+ Bildung Passive RAP	0,00	0,00
	+ Auflösung Aktive RAP	222.578,89	220.812,85
	- Auflösung Aktive RAP	0,00	0,00
	- Bildung Aktive RAP	179.680,00	222.578,89
4.	+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00
	- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0,00
5.	+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	+ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.198.385,12	797.574,23
	- Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.206.334,68	1.198.385,12
7.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	330.445,15	235.004,21
	- Abnahme der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	235.004,21	273.734,38
8.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
9.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	713.794,55	-1.990.652,44
10.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	80.908,37	126.083,69
	<i>Einzelne Maßnahmen:</i>		
	Sitzungsetage Umbau Beamer HDMI	13.893,23	0,00
	Fileserver-Siemens	0,00	28.366,02
	Plattenerweiterung SSD Datacore	0,00	0,00
	zwei Heimarbeitsplätze	0,00	0,00
	Arbeitsplatzbeleuchtung Service Center	0,00	0,00
	Plattenerweiterung SSD Datacore	0,00	5.938,10
	Backup Speichererweiterung	0,00	0,00
	Erneuerung Ausstattung Foyer	0,00	25.599,28
	<i>Pauschal veranschlagt:</i>	67.015,14	66.180,29
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	25.444,02	14.611,17
	<i>Einzelne Maßnahmen:</i>		
	Backup - Lizenzen f. virtualisierte Server	0,00	0,00
	<i>Pauschal veranschlagt:</i>	25.444,02	14.611,17
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	616.882,57	2.522.094,65
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	27.752,41	34.965,63
16.	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	482.777,77	2.346.434,16
17a.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
17b.	+ Einzahlung aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18.	- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
19.	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
20.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.196.572,32	355.781,72
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	440.855,61	85.073,89
22.	Finanzmittelbestand am Ender der Periode	1.637.427,93	440.855,61



GemeinsamEhrenamt

9. Vollversammlung und Ausschüsse

9.1 Mitglieder der Vollversammlung

9.2 Ausschüsse und IHK-Ansprechpartner

9.1 | Mitglieder der Vollversammlung 2018

Althoff, Stephan

Deutsche Telekom AG

Aniol, Peter

Sachverständigenbüro Peter Aniol

Baden, Ute

Hotel Europa Inh. Ute Baden e.K.

Baumann-Duvenbeck, Sabine

Viktor Baumann GmbH & Co. KG

Bernards, Regina

Bernards Akademie für berufliche Bildung
Inh. Regina Bernards e.K.

Bernartz, Winfried

Bernartz GmbH

Bester, Jürgen

Commerzbank AG Filiale Bonn

Doering, Reinhard

Doering Immobilien

Düren, Frank

DüKo - Dübel und
Verbindungselemente Vertriebs GmbH

Düren, Thomas

Mathias Düren Transport GmbH & Co. KG

Ehlenz, Moritz Julian

M2Soft GmbH

van den Elzen, Ruth Maria

Nova Vita Residenz Bonn GmbH

Faßbender, Christian

Christian Faßbender GmbH

Feld, Peter

Fahrrad XXL Feld GmbH

Franceschini, Stefan

Grafschafter Krautfabrik Josef Schmitz KG

Füllenbach, John

Hotel-Restaurant zur Post

Grießl, Wolfgang

Phoenix Software GmbH

Grombach, Ina

Office Coaching

Gschwendner, Jonathan

TeeGschwendner GmbH

Dr. Haas, Jörg

HW Partners AG

Hagen, Stefan

Hagen Consulting Training GmbH

Heppe, Andrea

Stilquelle Wohn- und Objektwelten
mit allen Sinnen bei designfunktion

Heyne, Georg

Heyne Reiseservice

Hölscher, Nicole

Kreativ Konzept Agentur für Werbung
GmbH

Hövelborn, Tobias

SimpleThings GmbH

Hucko, Bettina

Hucko Immobilien, Bettina Hucko e.K.

Immendorf, Fank

Egovision GmbH

Kirschbaum, Christina

Kirschbaum Verlag GmbH,
Fachverlag für Verkehr

Dr. Knauber-Daubenbüchel, Ines

Knauber Gas GmbH & Co. KG

Köhler, Gabriele

Brunnen Apotheke Gabriele Köhler e.K.

Krings, Alexander

Krings Obstbau Vertriebs GmbH & Co. KG

Kröber, Tanja

Wilhelm Kröber GmbH & Co. KG

Kuhne, Peter

Kuhne Anlagenbau GmbH

Liebrand, Fank

andres GmbH

Linder, Karl-Friedrich

Albert Linder Verwaltungs-GmbH

Dr. Linnebank, Rüdiger

Sparkasse KölnBonn

Dr. Lötters, Christine

SC Lötters

Lüneburg, Ulrike

Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

Lütke, Stefan

Consulting & Investment

Müller, Timo

Tanzhaus Bonn GmbH

Nolte, Peter

nova nexus Bildung und Beratung KG

Dr. Pfeil, Esther

MERLIN Gesellschaft für mikrobiologische
Diagnostika mbH

Profitlich, Severine

Profitlich & Co. Immobilien KG

Pütz, Jürgen

Volksbank Köln Bonn eG

Reckling, Markus

DHL Express Germany GmbH Zentrale

Dr. Rohde, Andreas

DHPG Audit GmbH

Rossen, Jörg

Creditreform Bonn Rossen KG

Schaab, Patrick

Patrick Schaab PR GmbH

Schäfer, Arndt

Arndt Schäfer Chemie & Umwelt GmbH

Schreck, Ulrich

eindrucksvoll - Ulrich Schreck

Sommer, Doris

Pflegeteam Wentland GmbH & Co. KG

Speh-Kirschbaum, Susanne

Lesezirkel West,
Inh. Susanne Speh-Kirschbaum e.K.

Stoffel, Rainer

Casa Cura Grundbesitzverwaltung GmbH

Stolle, Martin

Wilhelm Stolle GmbH

Stommel, Andreas

Bonner Zentrum für Ambulante
Rehabilitation GmbH

Thiebus, Dagmar Elke Agnes

Thiebus Floristik

Prof. Dr. Thuy, Peter

Internationale Hochschule Bad Honnef /
Bonn GmbH

Dr. Uppang, Mechthild

Dr. Uppang AG

Voss, Matthias

GKN Sinter Metals Components GmbH

Wolscht, Reinhold

Filter Profitlich Maschinenbau GmbH



www.ehrenamt.ihk-bonn.de

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: hille@bonn.ihk.de

9.2 | Ausschüsse und IHK-Ansprechpartner

Industrieausschuss

Prof. Dr. Stephan Wimmers

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Dr. Rainer Neuerbourg

0228 2284 164

neuerbourg@bonn.ihk.de

Sekretariat: Beatrice Frosch

0228 2284 129

frosch@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Martin Stolle,
Wilhelm Stolle GmbH**

Einzelhandelsausschuss

Prof. Dr. Stephan Wimmers

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

Jutta Kläsger/Birgit Schütter

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Thomas Kronefeld,
TK Fashion Group GmbH**

Verkehrsausschuss

Prof. Dr. Stephan Wimmers

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

Jutta Kläsger/Birgit Schütter

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Stefan Düren,
Mathias Düren Spedition KG**

Ausschuss für Kultur und Tourismus

Prof. Dr. Stephan Wimmers

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Sekretariat:

Jutta Kläsger/Birgit Schütter

0228 2284 143

klaesgen@bonn.ihk.de oder

schuetter@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Fritz Georg Dreesen,
Rheinhotel Dreesen GmbH**

Haushaltsausschuss

Bernhard Mensing

0228 2284 110

mensing@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Helga Labonde**

0228 2284 111

labonde@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Dr. Andreas Rohde,
DHPG Audit GmbH**

Berufsbildungsausschuss

Jürgen Hindenberg

0228 2284 146

hindenberg@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Gertrud Auf der Mauer**

0228 2284 147

aufdermauer@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Ulrike Lüneburg,
Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA**

Schlichtungsausschuss

Dario Thomas

0228 2284 148

dario.thomas@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Ellen Gebauer**

0228 2284 178

gebauer@bonn.ihk.de

Rechts- und Steueraussschuss

Detlev Langer

0228 2284 134

langer@bonn.ihk.de

Sekretariat: **Gabriele Wolff**

0228 2284 137

wolff@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender für Recht:

Dr. Daniel Lochner,

Meilicke Hoffmann & Partner

Ausschussvorsitzender für Steuern:

Gero Hagemeister,

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prüfungsausschüsse

Sven Schnieber (Ausbildung)

0228 2284 122

schnieber@bonn.ihk.de

Heike Felten (Fortbildung)

0228 2284 160

felten@bonn.ihk.de

Immobilienausschuss

Prof. Dr. Stephan Wimmers

0228 2284 142

wimmers@bonn.ihk.de

Till Bornstedt

0228 2284 145

bornstedt@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender:

Heinz Hellmuth Hansen,

H & G Hansen & Gieraths EDV

Gemeinschaftsausschuss Umwelt- schutz der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der IHK zu Köln

Dr. Rainer Neuerbourg

0228 2284 164

neuerbourg@bonn.ihk.de

Ausschussvorsitzender:

Markus Christoph Müller-Drexel,

INTERSEROH Dienstleistungs GmbH

Gemeinschaftsausschuss Medien der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der IHK zu Köln

Michael Pieck

0228 2284 130

pieck@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Helmut Heinen,
Heinen-Verlag GmbH**

ITK-Ausschuss

Heiko Oberlies

0228 2284 138

oberlies@bonn.ihk.de

**Ausschussvorsitzender: Tobias Hövelborn,
SimpleThings GmbH**

Erfahrungsaustauschgruppe Zoll- und Außenhandelspraxis

Tobias Imberge

0228 2284 167

imberge@bonn.ihk.de

**Vorsitzender: Reinhard Fischer,
Deutsche Post DHL Zentrale**

Wirtschaftsjunioren Bonn/Rhein-Sieg

Michael Schmaus

0228 2284 140

schmaus@bonn.ihk.de

Ansprechpartner:

Dr. Hubertus Hille

Tel.: 0228-2284 102

E-Mail: hille@bonn.ihk.de

9. Impressum

Herausgeber und Copyright © IHK Bonn/Rhein-Sieg | Bonner Talweg 17 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)2 28/22 84-0 | Fax: +49 (0)2 28/22 84-170
E-Mail: info@bonn.ihk.de | www.ihk-bonn.de



www.ihk-bonn.de | webcode: 3209

Redaktion: Michael Pieck | Rebekka Griep | IHK Bonn/Rhein-Sieg | Bonn
Bildnachweise: IHK Bonn/Rhein-Sieg

Stand: März 2019